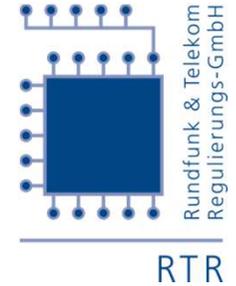




Wir stehen für **Wettbewerb** und **Medienvielfalt**.



FERNSEHFONDS AUSTRIA

Richtlinienänderung 2015

Dr. Alfred Grinschgl

Geschäftsführer Fachbereich Medien / RTR

1. Oktober 2015



FERNSEHFONDS AUSTRIA

Grundlagen, Ziele, Zweck

Gründung

gegründet 01.01.2004 (§§ 26–28 KommAustria-Gesetz)

Volumen

13,5 Mio. Euro (Rundfunkgebührengesetz)

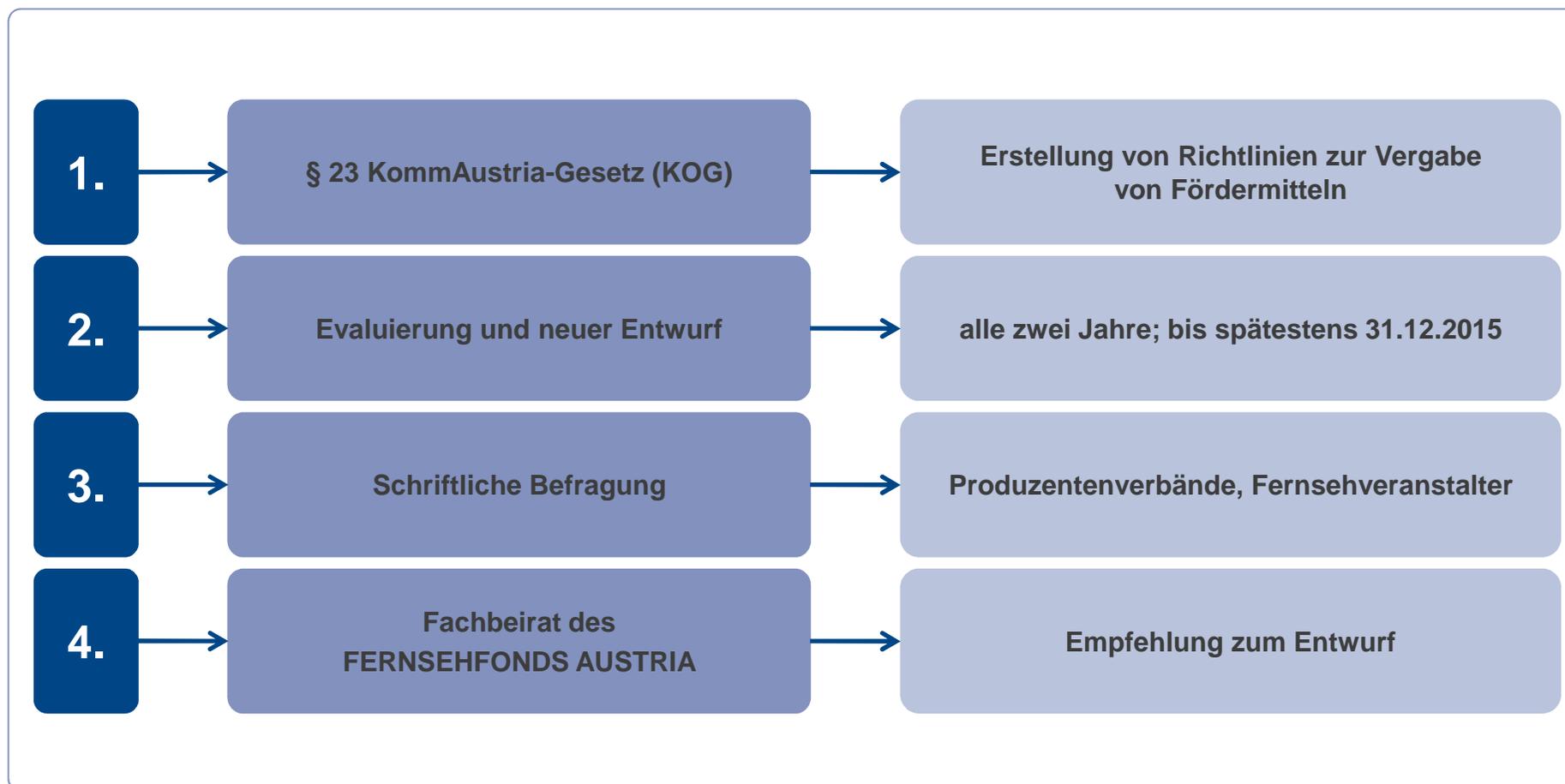
Ziel

Steigerung der Qualität von Fernsehproduktionen
Gewähr für vielfältige Kulturlandschaft
Stärkung des audiovisuellen Sektors in Europa
**Steigerung der nachhaltigen Leistungsfähigkeit
der österr. Filmwirtschaft**



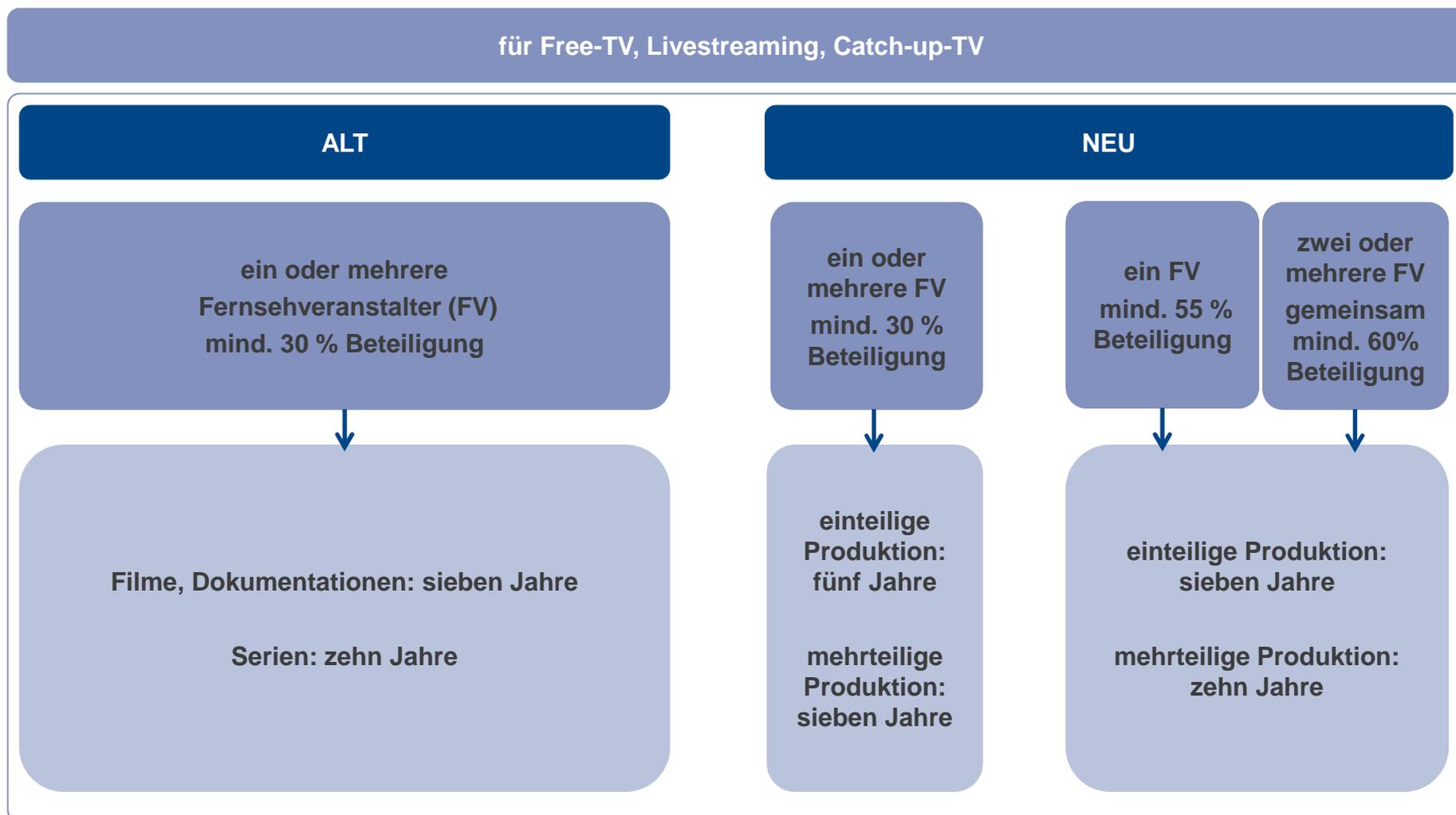
Vorgehensweise

Anpassung der Richtlinien



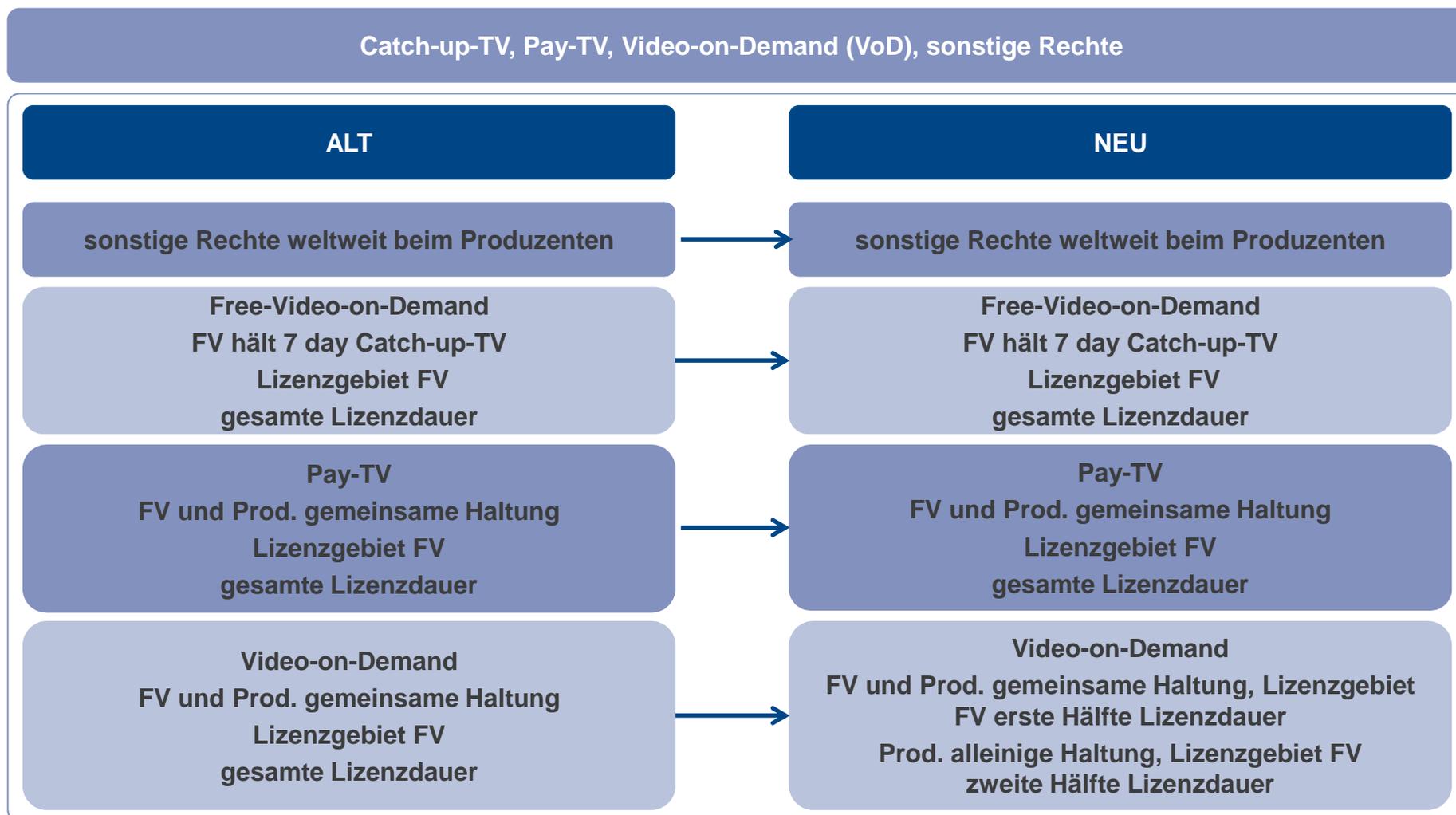


Neue Lizenzzeiten für Fernsehveranstalter (FV)





Verteilung sonstiger Nutzungsrechte





Sonstige wichtige Änderungen

Überblick

ALT

NEU

Mindestlänge 23 Minuten

Mindestlänge 45 Minuten

Erwerb weiterer Nutzungsphasen
nach 36 Monaten

Erwerb weiterer Nutzungsphasen
nach 18 Monaten

Ausschnittsrechte 5 Minuten

Ausschnittsrechte 3 Minuten

Korridor bei Minimumgarantie
senderverbundener Vertriebe

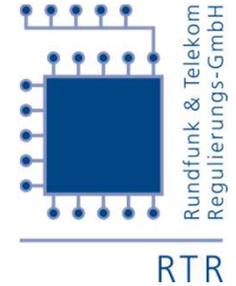
Korridor nur noch bei fiktionalen
Produktionen

Ausgaben in Österreich:
mind. Fördersumme x 1,5

Ausgaben in Österreich:
mind. Fördersumme x 1,6



Wir stehen für **Wettbewerb** und **Medienvielfalt**.



Die neuen Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

FERNSEHFONDS AUSTRIA
Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH
A-1060 Wien, Mariahilfer Straße 77-79
<http://www.rtr.at>

Tel: +43 (0) 1 58058